

# Begleitprogramm

## NATIONAL- SOZIALISMUS IN FREIBURG

26. November 2016 bis  
7. Oktober 2017

augustinermuseum

städtische **museen** Freiburg   
IM BREISGAU

# NATIONAL- SOZIALISMUS IN FREIBURG

Die tragischen Schicksale, der mutige Widerstand oder das grausame Verhalten der Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus gelebt haben, beschäftigen bis heute die Öffentlichkeit. Erstmals widmet sich das Augustinermuseum in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv in einer großen Sonderausstellung diesem Thema.

Die Ausstellung beleuchtet, warum sich viele Freiburgerinnen und Freiburger für das nationalsozialistische Regime begeisterten und es akzeptierten. Viele Exponate veranschaulichen aber auch das Schicksal der Menschen, die aus politischen oder vermeintlich rassistisch-biologischen Gründen ausgegrenzt und verfolgt wurden. Alle Ereignisse, Symbole, Orte und Personen haben einen konkreten Bezug zu Freiburg. So wird auch die Rolle der Universität, Freiburgs Status als Grenzstadt und die starke Position der katholischen Kirche beleuchtet.

Ein gemeinsam mit Freiburger Schülerinnen und Schülern erarbeiteter Audio-Guide verbindet wichtige Orte und Ausstellungsobjekte im Museum und in der Stadt. Er erzählt von Menschen der Zeit und greift aktuelle Fragestellungen auf.

# Begleitprogramm

## FÜHRUNGEN

samstags und sonntags,  
10.30 Uhr

### **Ausstellungsrundgang**

Kosten: 2 Euro zzgl. Eintritt

Sa 28.1. / 25.3. / 3.6. / 7.10.,  
10.30 Uhr

### **Ausstellungsrundgang mit Gebärdendolmetscherin**

**Bea Blumrich**

Kosten: 2 Euro zzgl. Eintritt

Sa 4.2. / 6.5. / 30.9., 10.30 Uhr

Ausstellungsrundgang für

### **Menschen mit und ohne Sehbehinderung und Blinde**

Kosten: 2 Euro zzgl. Eintritt

mittwochs 12.30 – 13 Uhr

### **Kunstpause**

Kurzführungen zu Themen der  
Ausstellung

30.11.: Nationalsozialismus in  
Freiburg, P. Kalchthaler

21.12.: Bauen in der Diktatur,  
P. Kalchthaler

4.1.: Das Augustinermuseum  
im Nationalsozialismus,  
T. von Stockhausen

18.1.: Der Aufbruch der Frauen,  
M. Straub

1.2.: Das Stadtmodell von 1937,  
P. Kalchthaler

15.2.: Die Breisgauer Narren-  
zunft, P. Kalchthaler

1.3.: Arisierung in Freiburg,  
R. Neisen

15.3.: Den Feindsender hören,  
M. Straub

29.3.: »Jazzmusik« – neues  
Lebensgefühl der 20er,  
M. Straub

12.4. Erzbischof Conrad Gröber,  
P. Kalchthaler

26.4.: Der Bombenkrieg,  
P. Kalchthaler

10.5.: Wahlplakate zur Reichs-  
präsidentenwahl 1932,  
H. Iehl

24.5.: Die Gleichschaltung des  
Gemeinderats, R. Neisen

7.6.: Frauen im Widerstand,  
A. Zinsmaier

21.6.: Luftschutz, P. Kalchthaler

5.7.: Das Triptychon von Wolf  
Hart, P. Kalchthaler

19.7.: »Kraft durch Freude«  
– eine Reise nach  
Norwegen, M. Straub

2.8.: Bauen in Freiburg,  
P. Kalchthaler

16.8.: Das Augustinermuseum  
im Nationalsozialismus,  
T. von Stockhausen

30.8.: Frauen in der Volks-  
gemeinschaft, M. Straub

13.9.: Das Stadtmodell von 1937,  
P. Kalchthaler

27.9.: »Freiburg nach dem  
nächsten Krieg« von  
Gretel Bechtold,  
T. von Stockhausen

Kosten: Eintritt

freitags 16 Uhr  
**Expertengespräch**

- 9.12.: Freiburg wird gleichgeschaltet, Dr. Robert Neisen
- 13.1.: Lebensschicksale im Nazi-Terror in Freiburg, Marlis Meckel, STOLPERSTEINE in Freiburg
- 10.2.: Sozialdemokraten und Kommunisten im Widerstand, Andreas Meckel
- 10.3.: Schuhhaus Adler – Der Weg ins Exil, Marlis Meckel, STOLPERSTEINE in Freiburg
- 14.4.: Gertrud Luckner, Franz Brockmeyer, Leiter der Gertrud-Luckner-Bibliothek, Giesela Schlesiger
- 28.4.: Die Bedeutung der Erinnerungskultur, Wolfgang Dästner, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
- 12.5.: Die Freiburger SS – NS Elite, Heiko Wegmann
- 2.6.: Die Position der Kirche, Dr. Christoph Schmider, Erzbischöfliches Archiv Freiburg
- 14.7.: Das Engländerglück 1936 am Schauinsland als Propagandashow, Dr. Bernd Hainmüller

- 11.8.: Friedensrhetorik und Kriegsvorbereitung - Freiburgs Weg in den Zweiten Weltkrieg, Dr. Robert Neisen
- 8.9.: NS-Euthanasie und Ausgrenzung heute, Barbara Kaiser-Burckhart, Friedhilde Rissmann-Schleip, Freiburger Hilfsgemeinschaft e. V.
- 6.10.: Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Nationalsozialismus, Prof. Dr. Bernd Martin, Historisches Seminar, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Kosten: 2 Euro zzgl. Eintritt

Deutsch-Französisches Frontkämpfertreffen in Freiburg am 4. Juli 1937: Anmarsch, Stadtarchiv Freiburg



## Samstags-Uni

Vortragsreihe 11.15 – 12.45 Uhr

19.11.: Nationalsozialismus in Freiburg – Weg(e) zu einer Ausstellung, Dr. Robert Neisen

26.11.: Nationalsozialismus und Region. Zum Problem des organisierten Heimatschutzes nach 1933, Prof. Dr. Willi Oberkrome

3.12.: »Zigeuner sind wie Juden zu behandeln.« »Ausmerze« und Vernichtung »artfremder Rassen« in Freiburg und Umgebung, Prof. Dr. Heiko Haumann

10.12.: (Kein) Ende der Debatte? Erzbischof Conrad Gröber und sein Verhältnis zum Nationalsozialismus, Dr. Christoph Schmider

14.1.: Von den Sprachinseln zu den Heimatvertriebenen

– der Volkskundler Johannes Künzig vor und nach 1945, Prof. Dr. Werner Mezger

21.1.: »Die deutsche Stadt schlechthin«, Dr. Heinrich Schwendemann

28.1.: Die Freiburger Universitätsmedizin im Nationalsozialismus. Mittäter, Mitwisser und nichtsymmetrische Diskretion, Prof. Dr. Karl-Heinz Leven

4.2.: Martin Heidegger, Prof. Dr. Rüdiger Safranski

11.2.: »Der Elferrat ist nicht judenrein!« – Fastnacht in Freiburg zwischen Volksbrauch und »Volks-tum«, Peter Kalchthaler

Ort: Kollegiengebäude II der Universität Freiburg

Infos unter: [www.uni-freiburg.de](http://www.uni-freiburg.de)

Kosten: frei



## EVENTS

So 15.1., 15.30 Uhr

### Lesung

»Traum und Tragik der jüdischen Familie ABRAHAM aus Baden: Rust-Freiburg-Saumur-Auschwitz« aus dem Buch »Sainte Radeconde« von Peter Künzel Freiburg.

Lesende: Schüler\*innen des Wentzinger Gymnasiums der Klasse 10b, Daniela Müller-Trefzer, Frederik Zimmermann, Leon Dombrowski und Nikolai Wirtz und Marlis Meckel, STOLPERSTEINE in Freiburg

Ort: Augustinermuseum, Dachstuhl

Kosten: Eintritt

Teilnehmerzahl begrenzt

Do 2.2., 19 – 20.30 Uhr

### Film – Choreographie – Musik

FRED MAYER – Eine wahre Geschichte: Mit Schüler\*innen des Rotteck-Gymnasiums

Moderation: A. Schlieder,

C. Weis und L. Pesch

Kooperationspartner:

Rotteck-Gymnasium, M. Meckel STOLPERSTEINE in Freiburg, A. Meckel

Ort: Freddy-Meyer-Saal, Rotteck-Gymnasium Freiburg, Lessingstr. 16, 79110 Freiburg

Kosten: frei

Do 2.3., 19 Uhr

### Lesung

Deutsch – russische Lesung aus dem Buch von Lotte Paepcke:

»Unter einem fremden Stern«, Elena Miller, Israelitische Gemeinde Freiburg und Marlis Meckel, STOLPERSTEINE in Freiburg

Ort: Augustinermuseum, Dachstuhl

Kosten: Eintritt

Die Ausstellung ist an diesem Tag bis 19 Uhr geöffnet.



Mitgliederkartei des Deutschen Alpenvereins, Sektion Freiburg 1933 – 1945 mit Karteikarte Robert Liefmanns, der als Jude 1938 zum Austritt gezwungen wurde © Deutscher Alpenverein, Sektion Freiburg, Foto: Axel Killian

Geschichten in der Stadt:

Die interaktive Karte verbindet Orte in Freiburg mit Themen der Ausstellung und begleitet Sie durch den Stadtraum. Das von Freiburger Schülerinnen und Schülern erarbeitete Projekt wächst über die Ausstellungsdauer weiter, neue Inhalte kommen stetig hinzu.



## VORTRÄGE

Do 6.4., 19 Uhr

Die Freiburger SS – NS Elite in der »schwarzen Waldhauptstadt«, Heiko Wegmann

Do 28.4., 19 Uhr

Hitlerjugend in Freiburg,  
Dr. Bernd Hainmüller

Do 4.5., 19 Uhr

Die Kirche im Nationalsozialismus, Dr. Christoph Schmider,  
Erzbischöfliches Archiv Freiburg

Do 1.6., 19 Uhr

Wie konnte das passieren?  
Die NS Zeit in Freiburg,  
Andreas Meckel

Do 6.7., 19 Uhr

Stolpersteine in Freiburg – Die Schicksale hinter den Steinen,  
Marlis Meckel, STOLPERSTEINE  
in Freiburg

Do 13.9., 19 Uhr

Die Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg im Nationalsozialismus,  
Prof. Dr. Bernd Martin, Historisches Seminar, Albert-Ludwigs-  
Universität Freiburg

Sa 7.10., 19 Uhr

»Gemeinschaftsschädlinge« sind  
»auszumerzen«. Freiburg im  
Nationalsozialismus,, Prof. em.  
Dr. Heiko Haumann, Dep.  
Geschichte, Universität Basel

Kosten: Eintritt

Ort: Augustinermuseum,  
Dachstuhl

Die Ausstellung ist an diesen  
Tagen bis 19 Uhr geöffnet.

sonntags 15.30 Uhr

### Zeitzeugengespräche

22.1.: »Kirschen für Hitler« Der  
Zeitzeuge Siegfried  
Neukirch aus Freiburg im  
Gespräch mit Zoe Heinzl,  
Schülerin St. Ursula  
Gymnasium

Moderation: Andreas Meckel

19.2.: »Der Schachtisch« Helmut  
Schwarz, ein Zeitzeuge  
der Deportationen 1940  
und 1945 im Gespräch mit  
Paulina Mock und Ella  
Bauhaus, Schülerinnen  
St. Ursula Gymnasium

Moderation: Andreas Meckel,  
Marlis Meckel, STOLPERSTEINE  
in Freiburg

2.4.: »Über Mutter darf doch  
gesprochen werden«  
Die Freiburger Zeitzeugin  
Irene Schäuble spricht  
heute über ihre Mutter.

Moderation: Andreas Meckel

25.6.: »Freiburger Zeugen  
Jehovas - für den Glauben  
ins KZ und in den Tod«.  
Der Zeitzeuge Hermann  
Emter im Gespräch.

Moderation: Andreas Meckel

## **FORTSETZUNG ZEITZEUGENGESPRÄCHE**

24.9.: »Im Kloster Stegen versteckt überlebt«.  
Die Freiburgerin Ursula Giessler erzählt aus ihrer Geschichte.

Moderation: Andreas Meckel

Ort: Augustinermuseum,  
Dachstuhl und Ausstellungshalle

Kosten: Eintritt

Mi 1.6., 18 Uhr

### **Stadtrundgang in Kooperation mit Stadt-His-Tour**

Was geschah in Freiburg in der NS-Zeit? Wie gestalteten sich Machtübernahme und Gleichschaltung, Mitläufertum und Widerstand? Bei dem Rundgang geht es um die Vertreibung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung, um »arisierte« Geschäfte sowie um die Polizei und andere gleichgeschaltete Behörden.

Leitung: Dr. Birgit Heidtke

Anmeldung bis zum Vortag,  
12 Uhr: 0761-701943,

[info@vistatour.de](mailto:info@vistatour.de)

Treffpunkt: Stadttheater,  
Haupteingang.

Kosten: 10 Euro



Stadtmodell Freiburg mit geplanter Umgestaltung des Rotteckrings, 1937, die Synagoge ist in diesem Modell nicht mehr vorhanden, Foto: Axel Killian



## **ANGEBOTE FÜR FAMILIEN UND KINDER**

jeden 3. Sonntag, 14 Uhr

### **Sind wir noch Freunde?**

Gemeinsam nähern wir uns den Themen der Ausstellung an und sprechen über Ausgrenzung und Freundschaft in der Zeit des Nationalsozialismus und heute.

Kosten: 2 Euro zzgl. Eintritt

## **JUGENDLICHE FÜHREN JUGENDLICHE**

jeden 2. Samstag, 15 Uhr

### **Wir erzählen dir was...**

Freiburger Schüler\*innen der Oberstufe des St. Ursula, des Wentzinger-Gymnasiums und der Lessingschule erzählen von Ereignissen und persönlichen Schicksalen zur Zeit des Nationalsozialismus in ihrer Heimatstadt.

Kosten: Eintritt

## **BUCHBARE ANGEBOTE**

Ausstellungsrundgang  
Deutsch, Englisch, Französisch,  
Italienisch, Russisch  
60 Min: 60/65 Euro, zzgl. Eintritt

Führung für Menschen mit  
Sehbehinderung und Blinde  
90 Min: 60 Euro, zzgl. Eintritt

Führungen für gehörlose  
Menschen, mit Gebärdens-  
dolmetscherin  
60 Min: 50 Euro, zzgl. Eintritt

## **Spezielle Kombiführungen mit Expert\*innen aus Freiburg:**

Ausstellungsrundgang und  
Stadtspaziergang zu Stolper-  
steinen mit Marlis Meckel,  
STOLPERSTEINE in Freiburg  
90 Min: 90 Euro zzgl. Eintritt

Ausstellungsrundgang und  
Synagogenführung  
120 Min: 120 Euro zzgl. Eintritt

Ausstellungsrundgang und  
Gertrud-Luckner-Bibliothek  
120 Min: 120 Euro zzgl. Eintritt

Ausstellungsrundgang und  
Radtour zu Orten des National-  
sozialismus in Freiburg  
120 Min: 120 Euro zzgl. Eintritt

## **KOOPERATIONEN**

**Freiburger Hilfgemeinschaft  
e.V. / Club 55**

**Ausstellung 27.11.-28.12.2017**

»Über Mutter wird nicht gespro-  
chen...« NS-Euthanasiemorde  
an Freiburger Menschen  
Ort: Kommunales Kino im Alten  
Wiehre Bahnhof,  
Urachstr. 40, 79102 Freiburg

## **Lessingschule Freiburg**

Di 29.11.2016, 10 Uhr und 19 Uhr

### **Theaterstück**

»Theater >K<: Frühstück im Regency«

Das Theater >K< spielt das deutsch-jüdische Theaterstück.

Leitung / Regie: Christine Kallfaß

Anmeldung Schulklassen:

christine.kallfass@gmx.net /

01749693423

Abendkasse 14 Euro,

erm. 10 Euro

Infos unter:

www.christinekallfass.de

Ort: Friedenskirche Freiburg,

Hirzbergstraße 1

So 23.4., 19 Uhr

Mo 24.4., 11.30 Uhr

### **Theaterstück**

»Ich will keine Blaubeertorte, ich will nur raus - eine Mutterliebe in Briefen«

Nach dem Buch von G. Heim mit

Yael Schüler und Veronika

Nowag-Jones,

Regie: Alexander H. Schulz.

Kosten: So 23.4., 19 Uhr +

Gespräch für Erwachsene,

12 Euro, erm. 8 Euro

Mo 24.4., 11.30 Uhr + Gespräch

für Schulklassen, 5 Euro

Kartenreservierung: info@

geschichtswerkstatt-fr.de

Infos unter:

www.geschichtswerkstatt-fr.de

Ort: Festsaal der Gertrud-

Luckner-Gewerbeschule

Freiburg, Kirchstraße 4

## **Geschichtswerkstatt**

### **Lessingschule**

**Ausstellung 23.1.-17.3. und 16.5.-7.7.2017**

»Zwangsschule für jüdische Kinder in Freiburg, 1936-1940«

Infos unter: kmz@kmz-freiburg.de

Ort: Kreismedienzentrum

Freiburg, Bissierstraße 17

Di 7.3., 20 Uhr

### **Buchpräsentation**

»Täter - Helfer - Trittbrettfahrer«

Band 6 / Südbaden, Kugelberg-

Verlag

Präsentation: Heiko Wegmann

Anwesende Autoren: Dr. Bernd

Hainmüller,

Dr. Christiane Walesch-Schneller

Ort: Landeszentrale für politische

Bildung, Bertholdstraße 55

### **Kommunales Kino im Alten Wiehre Bahnhof**

So 4.12., 17.30 Uhr

### **Der Pannwitzblick**

Dokumentarfilm über die Wahrnehmung körperlicher Behinderung in Deutschland vom

Nationalsozialismus bis zur

Gegenwart.

D 1991, D. Danquart

Im Anschluss stehen Mitglieder des »AK NS-Euthanasie und

Ausgrenzung heute« zum

Gespräch zur Verfügung.

So 11.12., 20 Uhr

### **Nebel im August**

Das Drama erzählt die grausame Geschichte des Jungen Ernst Lossa, der 1944 in einer »Heilanstalt« ermordet wurde.

D 2016, K. Wessel

Im Anschluss stehen Mitglieder des »AK NS-Euthanasie und Ausgrenzung heute« zum Gespräch zur Verfügung.

So 22.1., 17.30 Uhr

### **Viktors Kopf**

Gegen das Familientabu deckt die Urenkelin und Regisseurin Carmen Eckhardt die Hintergründe des Schickschales von Viktor Kunz auf.

D 2016, C. Eckhardt

So 10.9., 17.30 Uhr

### **Der Untertan**

Diederich Heßling verkörpert den Untertanen, der nicht nur den Ersten Weltkrieg, sondern auch den Nationalsozialismus erst möglich gemacht hat.

Eine Verfilmung der Satire von Heinrich Mann.

DDR 1951, W. Staudte

So 17.9., 17.30 Uhr

### **Die Mörder sind unter uns**

Bereits ein Jahr nach Kriegsende hatte der Regisseur Staudte den Mut, dieses Thema aufzugreifen.

D (Ost) 1946, W. Staudte

So 24.9., 17.30 Uhr

### **Der Staat gegen Fritz Bauer**

1957 erhält der jüdische Staatsanwalt Fritz Bauer Hinweise über den Aufenthaltsort des SS Obersturmbannführers Adolf Eichmann – verantwortlich für die Massendeportation und Ermordung der europäischen Juden. D 2015, L. Kraume

Ort: Kino im Alten Wiehrebahnhof, Urachstr.40

Mehr Infos unter:

<https://www.koki-freiburg.de>

Spezielle Filmangebote für Schulklassen:

Anmeldung: [johanna.metzler@koki-freiburg.de](mailto:johanna.metzler@koki-freiburg.de)

Kooperationen:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Andreas Meckel

Freiburger Hilfspflichtgemeinschaft e.V.

Gertrud-Luckner-Bibliothek, Freiburg

Israelitische Gemeinde Freiburg

Kommunales Kino im Alten

Wiehrebahnhof

Landeszentrale für politische

Bildung, Freiburg

Lessingschule Freiburg

Marlis Meckel,

Projekt STOLPERSTEINE

Max Weber Schule Freiburg

Rotteck-Gymnasium Freiburg

in Freiburg

St. Ursula Gymnasium Freiburg

Vista Tours Freiburg

Wentzinger-Gymnasium Freiburg

## **Augustinermuseum – Städtische Museen Freiburg**

Augustinerplatz | 79098 Freiburg im Breisgau

augustinermuseum@stadt.freiburg.de

www.freiburg.de/museen

BERATUNG UND ANMELDUNG VON FÜHRUNGEN

INFORMATION AND BOOKING OF GUIDED TOURS

RENSEIGNEMENTS ET RÉSERVATIONS DES VISITES GUIDÉES

museumspaedagogik@stadt.freiburg.de

+49 (0) 761/201-2501

ÖFFNUNGSZEITEN: Di – So 10 – 17 Uhr

OPENING HOURS: Tue – Sun 10 a.m. – 5 p.m.

HORAIRES D'OUVERTURE: mar – dim 10 – 17 heures

GESCHLOSSEN / CLOSED / FERMÉ:

24.12., 25.12., 26.12., 31.12., 1.5.2017

GEÖFFNET / OPEN / OUVERT:

1.1.2017 ab 12 Uhr, 6.1., 14.4., 16.4., 17.4.,

25.5., 4.6., 5.6., 15.6., 3.10.

EINTRITT: 7 Euro / ermäßigt 5 Euro

Tageskarte für alle Museen

Eintritt frei unter 18 Jahren und mit

Museums-PASS-Musées

ADMISSION FEE: 7 Euro / reduced 5 Euro

Day ticket for all museums

Free entrance under 18 years of age and with

Museums-PASS-Musées

ENTRÉE: 7 euros / réduit 5 euros

Ticket journalier pour tous les musées

Entrée gratuite pour les moins de 18 ans

et avec le Museums-PASS-Musées



Gefördert durch:

